

Bulletin (Tipps) für die Absaugstation HC-3 (ehemals CARESAVER-Universal)

RDA-Produkte

Kategorie: Kälte-Klima-Tools -> Absaugstationen



Made in England



OEHME Systeme

Exklusives Vertriebsrecht

Tipps zur Absaugung von A3 und A2L – Kohlenwasserstoff-Kältemitteln

Verwenden Sie immer eine Kältemittelwaage, um das genaue Füllgewicht vor der Absaugung zu überwachen. Schwimmerventilzylinder werden nicht empfohlen.

Überprüfen Sie den Druck im System, bevor Sie mit der Absaugung bei niedrigen Umgebungsbedingungen beginnen. Das HC-3-Gerät benötigt 0,5 bar in der Anlage, um automatisch zu starten. Wenn der Anlagendruck unter 0,5 bar liegt, betätigen Sie kurz den Schalter „LP Override“.

Verwenden Sie die empfohlenen Techniken für die Absaugung, z.B. Push-Pull, wie es im Handbuch des HC-3 beschrieben ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Absaugzylinder ein geeigneter gelber Doppelanschluss mit ausreichend freier Kapazität ist. Für HC-Kältemittel beträgt das sichere Füllgewicht 45% des HFC-Gewichts, das gewöhnlich auf dem Zylindermantel aufgestempelt ist.

Bei der Absaugung aus großen Anlagen kann die Rückgewinnungsrate durch Verwendung von evakuierten Zylindern erhöht werden.

Wenn die Absaugung langsamer als erwartet ist, prüfen Sie den Druck und die Temperatur des Rückgewinnungszylinders und verwenden Sie einen P-T-Komparator, um festzustellen, ob keine kondensierbaren Stoffe vorhanden sind.

Nicht kondensierbare Stoffe wie Luft, Stickstoff und Feuchtigkeit verlängern die Erholungszeit und können durch ordnungsgemäße Evakuierung und Spülung der Schläuche vermieden werden.

Verwenden Sie die kürzesten Kugelhahnschläuche mit dem größten Durchmesser, um den Druckabfall zu minimieren. Entfernen Sie die Druckminderer und Ventilkern. Schlauchdichtungen auf Verformung prüfen.

Verwenden Sie immer die Funktion "Unit Discharge" vor dem nächsten Einsatz und das Ablassen des im Wärmetauscher des Geräts abgeschiedenen Öls.

Wenn der Druck in der Anlage abnimmt, nimmt auch die Dichte des zurückgewonnenen Kältemitteldampfs ab, sodass der Massenstrom proportional abnimmt. HINWEIS: Die Dichte von HC-Kältemittel beträgt ungefähr 45% der von HFCs, daher ist die Absauggeschwindigkeit langsamer.

Schrader-Ventileinsätze drosseln den Durchfluss um 90% und Ventileinsatzdrücker um 40%. Um die Kältemittel-Rückgewinnungsrate zu erhöhen, wird empfohlen, restriktive Ventileinsätze und Druckminderer zu entfernen.

Wenn sich der Anlagendruck bei niedrigen Umgebungsbedingungen angeglichen hat, sind der Kältemitteldruck und die Kältemitteldichte niedrig, was zu einer langsameren Massentrückgewinnungsrate führt.

Stellen Sie den vollen Durchfluss auf der Ausgangsseite sicher, indem Sie die Ventile am Absaugzylinder ganz öffnen und an den Gasanschluss (vapour port) anschließen.